



Ein Wort zur Pflege

Veneers bedürfen – einmal angebracht – keiner besonderen Pflege. Das heißt, keine besondere Pflege, die über eine ausgezeichnete Mundhygiene – ergänzt durch die regelmäßige Kontrolle durch den Zahnarzt – hinausgeht. Denn eine ausgezeichnete Mundhygiene sollte man seinen „natürlichen“ Zähnen ebenso angedeihen lassen, wie den mit Veneers versehenen Zähnen. Diese werden es Ihnen mit einer langen Haltbarkeit danken.



**Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Thomas Schmid
und Belegärzte**
Happinger Straße 98
83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 8031 354 94-0
Fax +49 (0) 8031 354 94-14
www.dr-thomas-schmid.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8:30-20:00 Uhr
Freitag
8:30-17:00 Uhr



Ihr Zahnarzt Rosenheim
Dr. med. dent. Thomas Schmid
& Kollegen

Veneers

Für ein strahlendes Lächeln



Ihr Zahnarzt Rosenheim
Dr. med. dent. Thomas Schmid
& Kollegen



Schöne Zähne sind ein wichtiger Bestandteil des gesamten Erscheinungsbildes eines Menschen. Aus diesem Grunde wünschen sich viele ein optimales Aussehen auch der Zähne: Film- und Fernsehstars machen es vor. Denn regelmäßige, strahlend weiße Frontzahnreihen wirken attraktiv und sind ein Ausdruck von Vitalität und Gesundheit. Nicht zuletzt deshalb wirkt sich ein schönes Lächeln förderlich auf das Selbstbewusstsein aus. Wer schöne Zähne hat, lächelt auch lieber und damit öfter als jemand, der seine unansehnlichen Zähne eher verbergen möchte. Die moderne Zahnmedizin bietet inzwischen vielfältige Möglichkeiten, das ästhetische Erscheinungsbild der Frontzähne wiederherzustellen oder zu optimieren. Eine dieser Möglichkeiten sind die Veneers, mit welchen sich die perfekte Optik einzelner Zähne oder sogar ganzer Zahnreihen herstellen lässt.

Was genau sind Veneers?

Veneer kommt aus dem englischen und kann grob mit „verdecken, verhüllen“ übersetzt werden. Im englischen Sprachgebrauch wird das Wort aber auch für „Furnier“ verwendet. Und das beschreibt das Einsatzgebiet eines Veneers schon ganz gut. Veneers sind Keramikverblendschalen, die speziell für die Frontzähne angefertigt werden. Diese sehr dünnen (etwa 0,5 mm), aus Keramik gefertigten Schalen werden auf den zu behandelnden Zahn geklebt und decken diesen über den gesamten sichtbaren Bereich ab.

Die zur Herstellung verwendete Keramik ist zahnfarben und lichtdurchlässig. Keramik gehört seiner Farbe und seinen mechanischen Eigenschaften nach zu den Materialien, welche natürlichen Zähnen am nächsten kommen. Entsprechend bevorzugt wird es auch verwendet. Weitere positive Eigenschaften des Werkstoffes Keramik sind seine Dauerhaltbarkeit, Druckfestigkeit und nicht zuletzt die gute Gewebeverträglichkeit. Dabei bieten mit Veneers versehene Zähne die gleiche Funktionalität und Optik wie natürliche Zähne.

Wichtige Einsatzgebiete für die Verwendung von Veneers sind etwa

- abgebrochene Zähne,
- unschöne Füllungen,
- verfärbte Zähne,
- unterschiedlich große Zähne,
- Frontzahnlücken.

Welche Vorteile bieten Veneers?

Mit Veneers haben wir die Möglichkeit, unter größtmöglicher Schonung der Zahnhartsubstanz ein optimales kosmetisches und natürliches Aussehen zu erreichen. Die Oberfläche des Zahnes muss dabei nur etwa 0,5–0,8 mm abgeschliffen werden, dies bedeutet zwar ebenfalls einen Verlust von Zahnschicht, aber eben weitaus weniger als zur Überkronung eines Zahnes entfernt werden müsste. Durch perfekte Anpassung an die echten Zähne wirken Veneers ganz natürlich.

Zudem weisen Keramikveneers erfahrungsgemäß eine ausgezeichnete Haltbarkeit auf. Bei exakter Herstellung der Veneers durch den Zahntechniker, ebenso genauer Anpassung durch den Zahnarzt und guter Pflege halten diese Zahnverblendungen 15 Jahre und länger.

Behandlungsablauf

Wenn Sie sich nach ausführlichem Beratungsgespräch zum Einsetzen von Veneers entschlossen haben, wird als Vorbereitung auf die Behandlung in der Praxis zunächst eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt. Bei verfärbten Zähnen muss erst eine detaillierte Farbanalyse der Nachbarzähne erfolgen. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich das Veneer nahtlos in das gesamte Erscheinungsbild der restlichen Zähne einfügt. Dann erfolgt eine minimalinvasive Zahnhartsubstanzpräparation.

Auch wird ein Abdruck genommen, um eine individuell angefertigte, hauchdünne Verblendschale herzustellen. Diese wird vom Zahnarzt am präparierten Zahn befestigt. Vor dem Einsetzen wird das Veneer gereinigt. Auch die Zahnoberfläche muss gereinigt, desinfiziert und vorbereitet werden. Das Veneer wird mit dem vorher ausgesuchten Zement beschichtet und am Zahn befestigt.

Die modernen Composite-Zemente gehen mit dem Porzellan des Veneers eine solide und feste Verbindung ein. Aufgrund dessen gelten heute die Verblendschalen als eine der stabilsten kosmetischen Zahnversorgungen.